

Another Story

FFVII mit lebendem Zack, ZackxCloud

Von Dekowolke

Kapitel 14: Wie alles begann

Ich denke mal, jeder weiß, was in diesem Kapitel sein wird... Cloud beschreibt, zusammen mit Zack, seine Vergangenheit, in der Sephiroth ja von seiner Herkunft erfahren hat und deshalb Clouds Heimat niederbrannte...

Nur habe ich mit diesem Kapitel einige Probleme, da Cloud im Spiel ja nicht von Zack spricht... Und das muss ich hier jetzt irgendwie verändern...

Ich weiß nicht, ob dieses Kapitel vielleicht etwas verwirrend ist, deshalb will ich von vorneherein schon mal etwas klären...

Also! Cloud ist natürlich der Haupterzähler, und wie auch im Spiel gibt er sich hier als 1st Class SOLDAT aus. Zack schürt dies ebenfalls, denn er war es ja auch, der Cloud Rufus gegenüber als eben diesen ausgegeben hat. Der Grund ist eigentlich recht sinnvoll.

Cloud wollte ja immer ein 1st Class SOLDAT werden, was er Tifa ja auch versprochen hat, nur ist daraus leider nichts geworden. Zack, der ja mehr als nur mit Cloud befreundet ist will ihn aber nicht so betrübt sehen, weshalb er eben vor anderen lügt. Cloud nimmt dies dankbar auf.

Und Tifa... Nun... Sie hat Cloud ja EIGENTLICH nicht gesehen, doch wie auch im Spiel sagt sie dazu nichts.

Wenn ihr jetzt etwas nicht verstehen solltet, dann sagt es mir bitte. Ich werde es so gut wie möglich erklären...

LG
Lighty

„Also... Erzählt uns eure Geschichte...Ihr wisst schon... Über Sephiroth und die Krise, in der sich der Planet befindet! Wir wollen alles wissen...“, meinte Barret zu Zack und Cloud, welche vor ihren Freunden standen. Zack zuckte bei einem fragenden Blick von Cloud nur mit den Schultern und setzte sich auf eine Bettkante.

„Ich wollte mal wie Sephiroth sein, also trat ich SOLDAT bei...“, begann Cloud und Zack sah ihn schweigend an, was Cloud dazu veranlasste, sich von ihm etwa abzuwenden.

„Ich traf Cloud sehr früh und wir wurden Freunde. Ich war auch mit Sephiroth befreundet, weshalb auch Cloud sich nach kurzer Zeit auch mit ihm angefreundet hat...“, fuhr Zack fort und Cloud nickte zustimmend.

Barret hob jedoch eine Augenbraue und sah die beiden Abwechselnd an.

„So was wie den nennt ihr einen FREUND?“, fragte er ungläubig.

„Tja, nun... War so etwas wie ein Kriegskamerad... Wir vertrauten einander... Bis eines Tages...“, sagte Cloud und drehte sich um.

„...eines Tages?“, wiederholte Aerith gespannt.

„Nach dem Krieg wurde SOLDAT damit beauftrag, jeden Widerstand gegen ShinRa zu brechen...“, sagte Zack und Cloud hob leicht den Kopf, bevor er weiter sprach.

„...Das war vor 5 Jahren... Ich war gerade 16...“

Flashback

„Es regnet wirklich in Strömen...“, sagte Zack leise. Seufzend drehte er sich in dem Lastwagen um und sah zu Cloud. „Hey, wie geht's dir?“

Besorgt sah er zu dem blonden, dieser hob jedoch abwehrend eine Hand.

„Alles in Ordnung...“, murmelte Cloud und senkte den Kopf. Zack blickte jedoch zweifelnd zu ihm und schüttelte leicht lächelnd den Kopf.

„Ich weiß nicht... Mir war noch nie von so etwas schlecht...“, fügte er nachdenklich hinzu. Dann zuckte er jedoch mit den Schultern und wandte sich den anderen Soldaten im Wagen zu.

„Und? Alles klar?“

Dieser nickte und Zack trat zurück zu seinem alten Platz neben Sephiroth.

„He. Beruhig dich...“, meinte Sephiroth, doch Zack grinste nur mit leuchtenden Augen und begann dann auch einmal, Kniebeuge zu machen.

„Sie haben mir gerade ein bisschen neue Substanz gegeben. Und ich will sie endlich verwenden!“, erwiderte Zack lachend, was Sephiroth dazu brachte, ebenfalls leicht zu lächeln.

„Wie ein Kind...“, meinte er, doch Zack sah an seinem Lächeln, dass er nur Spass machte. Er hörte mit den Kniebeugen auf blickte nun ernst zu seinem Freund.

„Wirst du uns über die Mission aufklären?“

„...Dies ist keine normale Mission...“

„Gut!“, sagte Zack und sein leuchten in den Augen wurde noch strahlender.

„Warum sagst du das?“, fragte Sephiroth mit leider Verwunderung in der Stimme.

„Ich will mein Können auf die Probe stellen... Du Cloud hier... Nun... Er will so wie du sein, und da kommt ihm diese Situation doch gerade recht!“, meinte Zack grinsend, doch Cloud hatte ihn nicht gehört. Oder er tat nur so, als würde er weghören...

„Wie fühlst du dich, Sephiroth?“

„Ich dachte, du wolltest den Zweck der Mission erfahren?“, erwiderte Sephiroth und hob eine Augenbraue. Betroffen kratzte Zack sich am Kopf und nickte dann leicht.

„Wir sollen einen alten Mako-Reaktor untersuchen. Eine Störung soll brutale Monster erzeugen... Wir müssen also zuerst die Monster beseitigen und anschließend nach der Ursache für diese Störung suchen...“

„Brutale Kreaturen? Wo?“, fragte nun Cloud und sah fragend zu Sephiroth, wobei sein Gesicht ziemlich weiß wirkte.

„Beim Reaktor in Nibelheim“

Wenn Clouds Gesicht vorher schon weiß gewesen war, so war das nichts, gegen jetzt. Er war fast schon so weiß wie Kalk...

„Nibelheim... Da komme ich her...“, meinte er und Sephiroth sah in mit einer Art von kleiner Interesse an.

„Hmm... Heimatstadt?...“

Bevor irgendjemand noch etwas sagen konnte, hielt der Wagen plötzlich an und der Fahrer sah etwas ängstlich zu den anderen Anwesenden

„U... uns ist gerade etwas Seltsames in den LKW gelaufen...“

Sephiroth, der auf einer Kiste gesessen hatte, erhob sich und nickte Cloud und Zack zu.

„Das muss das Monster sein...“, meinte er und ging schon raus. Dicht gefolgt von Zack und Cloud. Doch die Hilfe der beide war eigentlich sinnlos, denn schon nach zwei Schlägen hatte Sephiroth diese Kreatur erlegt...“

Flashback ende

„Es ist kaum zu glauben, wie stark Sephiroth ist... Er ist in Wirklichkeit viel stärker, als in jeder Geschichte, die man sich von ihm erzählt...“, meinte Cloud und sah wieder zu seinen Freunden und vor allem zu Zack.

„So... Und was hat das mit euch zu tun?“, fragte Aerith kichernd.

„Ich? Ich war nur fasziniert davon, wie Sephiroth kämpfte...“

„... Mit mir hat das nicht viel zu tun... Obwohl... Ich war auch eine zeitlang von ihm fasziniert...“, gab Zack zu und sah nachdenklich an die Decke.

„Jedenfalls... Wir erreichten später dann Nibelheim...“

Flashback

„Wie fühlst du dich? Schließlich ist es ja das erste Mal seit langem, dass du wieder hier bist... In deiner Heimatstadt... Also? Wie fühlt es sich an? Denn ich weiß es nicht... Ich habe keine Heimatstadt...“, meinte Sephiroth, als sie an dem Tor von Nibelheim standen.

„Hmmm... Und was ist mit deinen Eltern?“, fragte Cloud zögerlich.

„Meine Mutter ist Jenova. Sie starb direkt nach meiner Geburt. Mein Vater...“, begann Sephiroth, doch dann musste er lachen. Er beruhigte sich wieder etwas und zuckte dann mit den Schultern. „Was macht das schon...?“

Also gut, lasst uns gehen...“

Zögernd trat Cloud mit Zack und einem weiteren Soldaten näher, und während Cloud sich etwas umsah, ging Zack auf und ab.

„Es ist so langweilig, wenn man Wache halten muss...“, meinte Cloud schließlich leise und Zack trat mit einem Lächeln zu ihm.

„Sollen wir tun, was wir sonst auch immer tun? Sollen wir üben?“

„Üben...? Du meinst die Pose?!“, sagte Cloud und Zack nickte leicht. „Warum muss man bei SOLDAT immer darauf acht geben, was andere von einem denken? Wie ging's?“, meinte Cloud, stellte sich aufrecht hin, stellte einen Fuß etwas versetzt neben den anderen, nahm den Arm zurück und blickte ausdruckslos zu Zack. „...War es so?“

„Perfekt!“, gab Zack grinsend zurück. „Du machst einem 1st CLASS SOLDATEN alle Ehre!“

„Hier stinkt es ganz schön nach Mako...“, meinte Sephiroth plötzlich und Zack trat mit Cloud näher.

„Hey! Warte einen Moment! Ist das nicht.. Der Name von Sephiroths Mutter...Das war doch dieses Gottverdammte Geschöpf in diesem ShinRa-Gebäude!“, sagte Barret und unterbrach Zacks und Clouds Erzählung.

„Allerdings...“ stimmten die beiden auch gleichzeitig zu.

„Barret, würdest du uns bitte hören lassen, was sie zu sagen haben. Fragen kannst du hinterher stellen!“, meinte Tifa im mahnenden Ton.

„Tifa, ich hab doch nur kurz...“, begann Barret, doch Tifa beachtete ihn nicht weiter und wandte sich an Cloud.

„Okay Cloud! Weiter!“

„Ein Treffen von Freunden aus Kindertagen!“, meinte Aerith und Cloud lächelte ebenfalls.

„Ich war wirklich überrascht von Tifa...“

„Nicht nur du, Kleiner...“, meinte Zack, wobei er sich gleich zwei böse Blicke einfiel. Einmal von Tifa und einmal von Aerith. „War nur Spass!“, sagte er schnell.

„Die Stadt war ruhig, wahrscheinlich hatten die Bewohner angst vor den Monstern... Oder aber auch vor uns... den SOLDATEN...“

„Wir werden im Morgengrauen zum Reaktoren aufbrechen... Seht zu, dass ihr beide ausgeschlafen seid.... Und Zack? Plündere nicht wieder die erstbeste Bar!“, sagte Sephi, was Zack leicht zum schmunzeln brachte.

„Okay... Ausnahmsweise...“, sagte er schließlich. Dann wandte sich Sephiroth dem Inn zu. Kurz vor der Tür blieb er aber stehen.

„Wir brauchen eine Wache, damit die anderen schlafen können... Oh. Und ihr könnt eure Familien besuchen...“, fügte er hinzu und trat ins Inn.

Nachdem Cloud auf Tifas Klavier gespielt, einen Brief gelesen und etwas von Tifas orthopädischer Unterwäsche abgestaubt hat, ging er kurz zu seiner Mutter und anschließend ins Inn, wo Zack schon mit Sephiroth wartete.

Sephiroth stand nachdenklich am Fenster, was Cloud dazu veranlasste, ihn anzusprechen.

„Was schaust du so?“

„...Diese Gegend. Es kommt mir vor, als würde ich diesen Ort kennen. ...Wir müssen morgen früh aufstehen. Du solltest bald schlafen gehen. Und denk daran... ICH werde DICH morgen nicht aufwecken...“

Cloud nickte nur und ging dann zu Zack, welcher verwundert in ihrem Zimmer stand.

„Wir haben ein Bett zu wenig...“, meinte er. Dann erblickte er Cloud und musste grinsend. „Obwohl... Vielleicht ist es nicht einmal so schlecht...“

Joa, lang lang ist es her... Ich habe mal wieder meinen PC ausgemistet und dabei ist mir auf gefallen, dass diese FF ja noch lange nicht zuende ist!

Auch wenn das Kapitel hier mehr als nur schlecht zu schreiben ist, werde ich jetzt wieder weiter machen^^

Also dann~ Weiterhin viiiiiiiel Spass mit meiner völlig verrückten Fantasie XDD

LG

Lighty

„Hört auf damit! Ich habe eine Führerin für den Mako-Reaktor engagiert. Sie ist noch jung... Ich hoffe, wir können uns auf sie verlassen!“, unterbrach Sephiroth das Gespräch energisch, da Cloud schon zu einer empörten Antwort ansetzen wollte.

~*~ Am nächsten Morgen~*~

„Komm schon, Kleiner! Sephiroth ist schon gegangen!“, rief Zack laut und riss Cloud aus einem weniger angenehmen Traum. Sofort setzte der Blonde sich auf, stolperte und fiel nach vorne. Wenn Zack ihn nicht aufgefangen hätte, wäre er wahrscheinlich mit voller Wucht auf den Boden gefallen.

„Sorry... Lass uns gehen!“, meinte Cloud, löste sich rasch von Zack und ging dann gemeinsam mit ihm nach draußen zu Sephiroth und noch einigen anderen.

„Sobald unsere Führerin da ist, machen wir uns auf den Weg...“, sagte Sephiroth, als die beiden näher kamen. Während Cloud und Zack sich etwas entfernt hinstellten, kam ein nicht mehr ganz so junger Mann auf den weißhaarigen zu und blickte ihn ernst an.

„Höre, Sephiroth... Falls etwas passiert...“, begann er, doch Sephiroth unterbrach ihn.

„Vertrau mir...“, sagte er leicht gelangweilt, als sich eine junge Frau im Westernstyl zu ihnen gesellte. Diese drehte sich zu dem Mann um und lächelte dann gewinnend.

„Es wird schon gut gehen, Papa! Schließlich habe ich drei Männer von SOLDIER bei mir!“, sagte sie lächelnd und wandte sich dann an Sephiroth und die anderen SOLDIERS. „Ich heiße Tifa! Nett, dich kennen zu lernen!“

Cloud, welcher sich bis dahin noch mit Zack unterhalten hatte, drehte sich verblüfft um und starrte die Führerin einfach nur wortlos an, bis er endlich seine Stimme wieder fand.

„Tifa! Bist du die Führerin?!“, fragte er völlig baff und ging zusammen mit Zack wenige Schritte auf sie zu.

„Stimmt genau!“, gab sie lächelnd wieder zurück. „Denn ich bin zufällig die beste Führerin der Stadt“

Zack, welcher sonst bis über beide Wangen strahlte, blickte nun ernst drein und schüttelte dann den Kopf. „Nein... Es ist zu gefährlich... Wir können dich nicht da mit reinziehen!“, sagte er, doch Sephiroth ging zu dem anderen SOLDIER und blickte dann wieder zu Cloud und Zack.

„Das sollte kein Problem sein, wenn ihr sie beschützt! ...Und jetzt lasst uns gehen!“

Seinen eigenen Worten folge leistend ging er schon Richtung Nibelberg, als ein Photograph ihn abermals aufhielt.

„Sephiroth! Wollen wir ein Erinnerungsfoto machen?“, fragte er begeistert und als Seph, Cloud, Tifa und Zack sich hinstellten, grinste der Photograph breit und sagte laut >Cheeeeeese!<, bevor er abdrückte. „Danke schön! Sobald es entwickelt bekommt jeder einen Abzug!“

~*~ Später ~*~

Die kleine Gruppe ging langsam einen langen gewundenen Weg lang, welcher zum Kern des Berges führte und brachte sie schließlich zu einer mehr als nur wackeligen Brücke. Sofort lief Tifa auf die Hängebrücke und strahlte die SOLDIERS regelrecht an.

„Ab jetzt wird es schwierig! Folgt mir!“, sagte sie laut und nun auch völlig ernst. Sie rannte mit Sephiroth voraus, während Zack, Cloud und der Andere SOLDIER ihnen rasch folgte. Doch kaum hatten sie die Brücke fast überquert, wackelte sie plötzlich heftig.

Die Brücke brach plötzlich und die Versammelten fielen, wenn auch nicht tief. Sich die schmerzende Schulter reiben stand Zack zuerst auf und reichte dann zuerst Tifa und schließlich Cloud die Hand. Als sie wieder standen, kam ihnen Sephiroth entgegen.

„Es scheinen alle in Ordnung zu sein... Können wir dorthin zurück, wo wir herkamen?“, fragte der Silberhaarige und trat zu den dreien, während Tifa zustimmend nickte.

„Diese Höhlen sind miteinander verbunden... Gerade so, wie in einem Ameisenhaufen...“, sagte sie und blickte sich dann stirnrunzelnd um. „Aber... Es scheint einer zu fehlen...“

Der Ältere jedoch schüttelte leicht den Kopf und drehte sich zum nächsten Höhleneingang.

„Das nag sich hart anhören, aber wir haben zu wenig Zeit, um nach ihm zu suchen... Wir können nicht zurück, denn wir müssen weitergehen! Lasst und gemeinsam gehen...“, sagte er und die Anwesenden nickten leicht und machte sich auf dem Weg zum Reaktor.

Dabei kamen sie an einer Art Brunnen vorbei, welcher in einem sanften grünen Licht strahlte. Es war einer der sehr seltenen Mako-Brunnen.

Sofort ging Tifa dorthin und drehte sich dann wieder zu den Anderen um. „Wenn der Mako-Reaktor weiter die Energie aufsaugt, dann trocknet dieser Brunnen auch aus...“, sagte sie leise und melancholisch.

„Substanz... Wenn man Mako-Energie kondensiert, dann entsteht Substanz... Man sieht sie nur selten in ihrem natürlichen Zustand...“, sagte Seph, der mit den Anderen näher an den Brunnen getreten war. Während Zack den Brunnen leicht traurig ansah, wandte Cloud sich dann den General.

„Übrigens... Warum kann man, wenn man Substanz benutzt, auch Zauberkräfte

verwenden?!“, fragte er und bereute es direkt, denn Seph hob eine Braue und blickte ihn verwundert und auch leicht spöttisch an.

„Du warst in SOLDIER und weißt es nicht?! ... das Wissen und die Weisheit des alten Volkes ist in der Substanz enthalten. Wer dieses Wissen besitzt, kann frei über die Kräfte des Landes und des Planeten verfügen.

Das Wissen hat eine Wechselwirkung zwischen uns und dem Planeten und beschwört so Zauberkräfte herauf... zumindest wird das behauptet!“

Als der Silberhaarige geendet hatte, blickte Cloud leicht nachdenklich auf den Brunnen. „Zauberkräfte... eine geheimnisvolle Kraft...“, murmelte er und was Sephiroth wieder zum Lachen brachte. Und das wiederum schreckte Zack aus seinen Gedanken!

„Was ist los, Seph? Hat der Kleine was witziges gesagt?!“, fragte der 1st Class SOLDIER und grinste dann selber leicht. Seph schüttelte jedoch den Kopf und fing sicher wieder.

„Ein Mann sagte mir einmal, ich solle nie einen so unwissenschaftlichen Begriff wie geheimnisvolle Kraft benutzen... Es solle nicht einmal Zauberkraft genannt werden! Ich weiß heute noch, wie wütend er war!“, sagte der Ältere und lächelte bei dem Gedanken sanft.

„Wer war es?“, fragte der Blonde sofort nach.

„Hojo von ShinRa, Inc... Ein unerfahrener Mann, der die Arbeit eines berühmten Wissenschaftlers übernehmen sollte... Er hatte lauter Komplexe!“, meinte Angesprochener und grinste dabei besonders gemein.

Tifa, welche wohl gar nicht wirklich mitgehört hatte, hatte sich zum Brunnen gebeugt und sah nun auf und zu Sephiroth.

„Ein Mako-Brunnen... Da ist also das Wissen des alten Volkes...“; murmelte sie und führte die Anderen dann den langen und gewunden Weg bis zum Reaktor. „Endlich haben wir es geschafft... Aber wir haben es ganz schön umständlich gemacht!“

Der General gab Cloud ein kleines Zeichen, woraufhin dieser nickte und zu der Brünetten ging.

„Sorry, Tifa... Aber du darfst nicht rein...“

„Aber ich will es auch sehen!“, brauste die junge Frau auf, doch Seph, welcher schon auf der Treppe stand, schüttelte den Kopf.

„Nur autorisierte Personen dürfen rein... Hier sind lauter Firmengeheimnisse der ShinRa“

„Aber~“

„Pass auf die Lady auf, Zack!“, sagte der General und Angesprochener nickte. Während Cloud mit Seph im Reaktor verschwand, stellte Zack sich vor die Treppe und schüttelte den Kopf, als Tifa ihnen folgen wollte.

„Oh, man!“, sagte sie missmutig, entfernte sich ein wenig von dem Schwarzhaarigen und stemmte die Hände in die Hüfte. „Das pass besser sehr gut auf mich auf!“

~*~ Im Reaktor ~*~

Cloud unterdessen folgte Sephiroth in den Reaktor bis zu einem Raum, in dem lauter Kapseln standen. Eine breite Treppe führte zu einer Tür, über der in großen Lettern J-E-N-O-V-A stand.

„Das ist... Jenova..., nicht wahr? Das Schloss lässt sich nicht öffnen...“, murmelte Cloud, doch der Schwertkämpfer ging nicht darauf ein, sondern ging die Treppe runter biss zu einer der Kapseln.

„Deshalb die Funktionsstörung... Dieses Teil ist kaputt. Cloud, mach das Ventil zu!“ befahl der Ältere und Cloud nickte leicht. Er ging zu dem Ding, machte das Ventil zu und ging dann zu Seph, welcher an einer weiteren Kapsel stand und hineinsah.

Sofort ließ er davon wieder ab und blickte nachdenklich drein. „Jetzt verstehe ich, Hojo... Aber selbst wenn du das machst, kommst du nicht auf die gleiche Ebene wie Professor Gast...“, murmelte er. Dann blickte er wieder zu dem Blonden.

„Dieses System kondensiert und gefriert die Mako-Energie, das heißt, wenn es richtig funktioniert... Na? Was wird aus der Mako-Energie, wenn sie noch weiter kondensiert wird?“

„Um... Sie wird zu Substanz!“

„Ja... Normalerweise! Aber Hojo hat etwas anderes da rein getan... Schau mal!“, sagte der Silberhaarige und trat auf Seite. Etwas zögernd blickte Cloud durch das Guckloch, wandte jedoch rasch wieder den Blick ab.

„W... Was ist das?!“, brachte er gerade noch hervor. Denn was er sah, hatte entfernte Ähnlichkeit mit einem Menschen, aber das konnte unmöglich sein!

„Normale Mitglieder von SOLDIER sind Menschen, die mit Mako übergossen wurden... Ihr seid anders als die Anderen, aber immer noch menschlich.

Aber was sind die?

Sie wurden einem hohen Grad an Mako ausgesetzt, viel mehr als ihr“, erklärte der General und wirkte dabei kalt und unnahbar.

„... Ist das eine Art Monster?“

„Genau... Und Hojo von Shinra hat diese Monster gemacht... Mutierte lebendige Organismen, mit Mako-Energie gemacht. Das sind diese Monster tatsächlich...“, murmelte Sephiroth und wandte sich der Kapsel zu, während Cloud die Stirn runzelte.

„Normale Mitglieder von SOLDIER? Heißt das, du bist anders?!“, fragte Cloud und blickte entsetzt zu Sephiroth, welcher zu zittern begonnen hatte und sich den Kopf hielt. Gerade so, als hätte er Kopfschmerzen. „H-hey! Sephiroth!“

„N-nein...“, sagte Sephiroth und hörte schlagartig auf zu zittern. „...Wurde ich? ...Wurde ich auch so gemacht?!“, rief er und schlug mit seinem Schwert auf die Kapseln ein während der Blonde schnell zurückwich.

„Bin ich so, wie all diese Monster...? Du hast es doch gesehen! Sie waren alle... Menschen!“, rief der Silberhaarige und atmete schwer. Doch Cloud schüttelte ungläubig den Kopf.

„Menschen!? Unmöglich!“

„Seit ich klein war, habe ich immer gedacht...“, murmelte Seph und blickte völlig kalt zu Cloud, „Dass ich anders als die anderen bin... Irgendwie besonders... Aber... nicht so!“

Als er geendet hatte, sprang plötzlich eine der Kapseln auf und eines dieser... >Wesen< brach heraus. Es schrie entsetzt und verärgert darüber, in diese Welt entlassen worden zu sein... Es schien regelrecht angst zu haben...

Flashback ende

„>Bin ich... ein Menschen?< Damals wusste ich nicht, was Sephiroth damit meinte... Ich war viel mehr entsetzt darüber, dass ShinRa Monster erschaffte!“, sagte Cloud leise und erschauerte ein wenig.

„Verdammte ShinRa! Je mehr ich über sie höre, desto mehr hasse ich sie!“, fluchte Barret, während Zack leicht seufzte. Er hatte schon lange darüber gewusst, aber auch er hasste ShinRa dafür...

„...Wer hätte je gedacht, dass der Mako-Reaktor ein solches Geheimnis bergen würde...“, murmelte Tifa und blickte betroffen zu Boden. Nanaki nickte jedoch nur und sah fragend zu Zack und Cloud.

„Das würde erklären, warum es in letzter Zeit immer mehr Ungeheuer gibt...“, sagte er schließlich. „Aber ich glaube, wir sollten ihnen weiter zu hören... Meinst du nicht, Barret?“

„Was redest du denn mit mir? Aber okay... Sollen wir weiter machen, oder wollt ihr vielleicht ein Pause?“, fragte Barret und blickte zu Cloud und Zack. Der Blonde sah zu seinem Freund, welcher noch immer leicht traurig weg sah und entschied, dass sie eine Pause machen sollten...

Sooo~ Weiter geht es im nächsten Kapitel! ^^ Denn wenn ich hier weiter schreibe, dann wird das Kapitel doch etwas seeeeehr lang XDD

LG
Lighty
